

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: VS 3

P 2 Maßnahme Titel: *Informations- und Planungstreffen mit Festveranstaltern, Verteilung von Materialien zum Jugendschutz (Baustein des Bundesmodellprojektes Hart am Limit – HaLT)*

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa 1/2 Seite)

Wir bieten Festveranstaltern an, sie im Vorfeld des Festes bei der Umsetzung des Jugendschutzes zu unterstützen. Bei großen Festen oder bei Festen, bei denen es in der Vergangenheit zu Problemen kam, werden diese Informationsveranstaltungen häufig gemeinsam von einer Präventionsfachkraft und der Polizei durchgeführt.

Neben praxiserprobten Ideen zur strikten Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und zur Verhinderung von Gewalt werden dort auch Materialien verteilt. Seit Projektstart wurden auf diese Weise mehrere Dutzend Standbetreiber/Vereine erreicht und 14.000 Infocards für Jugendliche, 1600 Aufkleber, 500 DIN-A-2-Plakate und über 100 „Tipps für Festveranstalter“ verteilt. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit der Polizei im gesamten Landkreis zusammen, die ihrerseits unsere Materialien an Festveranstalter weitergibt. Eine Übersicht über die verteilten Materialien findet sich in der beigefügten Infomappe. Seit Projektstart wurden ca. 30 solcher Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Im Januar/Februar wurde auf diese Weise auch der Oberrheinische Narrentag in Lörrach geplant als bisher größte Veranstaltung. Es waren ca. 80.000 Zuschauer/innen und fast 20.000 Maskenträger/innen vor Ort.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen):*

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen):*

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000 2000 bis 2002 nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): 06 Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Konzept und Materialien werden überregional zur Verfügung gestellt, Ideen aus anderen Regionen fließen in unsere Arbeit mit ein
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

s.o. – Treffen aller Modellstandorte von HaLT zum Erfahrungsaustausch
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
 Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

Wenn ja, bitte benennen: schriftliches Feedback der Nutzer zu Auswirkungen, Vorteilen, möglichen Verbesserungen
.....